

.

Zahlen, Daten, Fakten zur Entwicklung des Bezirks Gießen

Bezirksdaten

- 1897 Gründung als Bezirk Erda
- 1902 Umbenennung in Bezirk Crumbach
- 1912 Umbenennung in Bezirk Gießen
- 01.01.1952 Abtretung Gemeinden an den neuen Bezirk Marburg
- 25.09.1955 Abtretung von Gemeinden und Bezirksämtern an den neuen Bezirk Lauterbach
- 01.12.1976 Abtrennung Bezirk Biebertal
- 18.12.1994 Integration Bezirk Biebertal und Abtrennung Bezirk Wetzlar
- 24.02.2013 Fusion Gießen, Siegen und Wetzlar, gemeinsamer Name **Gießen**. Apostelbereich: **Ost**, in HRS ABN(ord)

STATISTIK	2005	2010	2015	2020	2024
Gemeinden	38	28	liegt	16	16
Mitglieder	4..021	3.943	nicht	3.265	3.019
Amtsträger	224	218	vor	162	135

Hinweis: 2005 und 2010 Addition der Bezirke Gießen, Siegen und Wetzlar

Bezirksämter

Bezirksvorsteher

- 01.01.1912 - 23.10.1932 BA/BI AP Emil Buchner
- 23.10..1932 - 12,08.1973 BÄ/BI Hans (Johannes) Seibert
- 12.08.1973 - 18.12.1994 BÄ Werner Basche
- 18.12.1994 – 18.11.2009 BÄ Heinrich Roth
- 18.11.2009 – 06.10.2019 BÄ Prof. Dr. Jörg Meyle
- 06.10.2019 – heute Hi Matthias Rauch

Stv. Bezirksvorsteher/Bezirksevangelisten

- 20.09.1931 - 23.10.1932 BE Johannes Seibert
- 10.12.1933 - 25.09.1966 BE Karl Jeromin
- 05.10.1952 -25.09.1955 BE Hermann Buchner
- 05.10.1952 -14.11.1976 BE Ernst Wöhrle
- 05.10.1952 -25.09.1955 BE Ludwig Frank (Versetzung nach Lauterbach)
- 14.09.1958 - 22.02.1980BE Siegfried Kuwilsky (Tod als aktivere Amtsträger)
- 17.09.1967 - 17.12.1972 BE Werner Basche
- 22.01.1984 -01.01.1955 BE Heinrich Roth
- 18.12.1994 --01.01.1995 BE Lothar Basche (versetzt in Bezirk Wetzlar)
- 08.12.1994 – 06.02.2012 BE Bernd Gruber
- 02.01.2011 – 13.01.2018 BE Thorsten Junk (Versetzung nach Marburg)
- 24.02.2013 – 23.08-2020 BÄ Gerald Czub
- 24.02.2013 – heute BE Dirk Ehrenfried
- 24.02.2013 – heute BE Ralf Partmann
- 24.02.2013 – 27.11.2021 BE Ulrich Steller
- 14.05.2026 - heute SBV Benjamin Pirlich

Ereignisse im Bezirk Gießen

Ausführliche Berichte finden Sie **hier**

Gemeindeentwicklung

Gemeinden 2005

Bezirk Gießen
Gießen-Süd, Gießen-Ost, **Gießen-Wieseck**, Buseck-Großen-Buseck, Buseck-Oppenrod, Buseck-Trohe, **Fernwald-Annerod**, **Hungen, Lich**, Lich-Langsdorf, **Pohlheim**, Wölfersheim-Wohnbach

Bezirk Wetzlar
Wetzlar I, Wetzlar II, Aßlar, **Biebertal-Krumbach**, Biebertal-Fellinghausen, Biebertal-Königsberg, **Butzbach**, Heuchelheim, **Hohenahr-Erda**, Lahnau-Atzbach, Linden-Großen-Linden, Solms-Oberndorf, Weilburg, Wettenberg-Krofdorf-Gleiberg, **Wettenberg-Wißmar**

Bezirk Siegen

Siegen, Bad Berleburg, Bad Laasphe-Fischelbach, Burbach-Wahlbach, Dillenburg, Freudenberg, **Haiger**, **Herborn**, Kreuztal, Mittenaar-Offenbach, Sinn, Wenden-Gerlingen, Wilnsdorf

Gemeinden 31.12.2024

Biebertal-Krumbach, Butzbach, Fernwald-Buseck, Gießen-Süd, Gießen-Wieseck, Haiger, Herborn, Hohenahr-Erda, Hungen, Lich, Olpe, Pohlheim, Siegen, Wettenberg-Wißmar, Wetzlar

ON LINE-Chronik von der Website Bezirk Gießen

leider keine vorhanden

1. Januar 1897

Downloads

- Chronik
- Gießen Bezirk Chronik
- Die Gemeinden des Bezirks
- Gießen Bezirk Festschrift 100 Jahre
- Gießen Der Bezirk stellt sich vor

Überblick¶



Gießen. Zu seiner Unterstützung bat er den Evangelisten Ruff nach Gießen zu kommen. Die Gottesdienste fanden zu dieser Zeit im Haus des Apostels statt. Schon im ersten Jahr bekannten sich 10 Menschen zum neuen Glauben der Apostel.

Anfang 1893 konnte Apostel Ruff in Wetzlar die ersten 8 Seelen versiegeln. Karl Henstein empfing das Priesteramt und wurde Vorsteher der jungen Gemeinde. Ein Jahr später war die Zahl schon auf 30 Seelen angewachsen. „Es soll eine Quelle entspringen zwischen Wetzlar und Betzdorf" lautete eine Weissagung in der Gemeinde Wetzlar, die sich etliche Jahre später erfüllen sollte, als ein Sanitäter Zeugnis vom Erlösungswerk Gottes durch seinen Kameraden Johann Gottfried Bischoff erhielt. 1897 wurde dieser Mann durch Apostel Ruff versiegelt.

Im Jahr 1898 bereisten zwei Brüder aus Witten (Ruhr) das Siegerland und brachten in der Region Zeugnis. Im November 1901 konnte aus Siegen die erste Seele durch Apostel Niehaus versiegelt werden. Im Jahr 1900 wurde im Bezirk Siegen die Gemeinde Burbach-Wahlbach gegründet und 1902 die Gemeinde Siegen.

Emil Buchner prägte ab 1912 und in den folgenden Jahrzehnten mit liebevoller, starker Hand die Neuapostolischen Kirche in Gießen. Im Jahre 1921 empfing er das Bischofsamt und am 31. August 1931 das Apostelamt. Ab dem 18. November 1938 diente er als Bezirksapostel. Die Mitgliederzahl stieg auf 550 an.

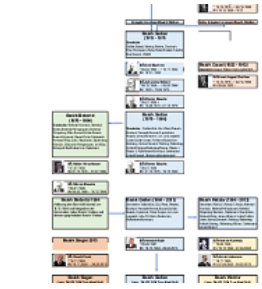
Im Bezirk Siegen wirkte als erster Bezirksvorsteher der Bezirksälteste Ehrenfried von 1921 bis 1940.

Mit der Ruhesetzung des Bezirksältesten Roth am 24. Februar 2013 gab es große Veränderungen für die Geschwister der Bezirke Gießen, Siegen und Wetzlar. In

Chronik

Neuapostolische Kirche

Bezirk Giessen



Chronik

Neuapostolische Kirche

Bezirk Giessen

Nachtrag nur für die erste Ausgabe vom September 1999

Chronik

Neuapostolische Kirche

Bezirk Giessen

Chronik



Chronik Bezirk Gießen
1881 - 1983

Fest-schriften



